



Schweizerische Vereinigung
für Qualitäts- und Management-
Systeme (SQS)

SQS-Kundensupport

Ergänzung des Klimawandels in ISO-Managementsystem- normen

Implementierungsregeln

Inhaltsübersicht

1. Einleitung
2. Inhalt der Änderungen
3. Nutzen für die Organisation
4. Betroffene Managementsystemnormen
5. Erwartungen an zertifizierte Organisationen
6. Erwartungen an die Zertifizierungsstellen
7. Implementierungsplan
8. Nutzung des SQS-Kundensupports und weiterer Möglichkeiten



Swiss Made

MEMBER OF



1. Einleitung

Am 22. Februar 2024 veröffentlichten IAF und die Internationale Organisation für Normung (ISO) ein gemeinsames Kommuniqué, um auf bevorstehende Änderungen an neuen und bestehenden ISO-Normen für Managementsysteme hinzuweisen. Diese Initiative wurde als Reaktion auf die Londoner ISO-Erklärung zum Klimawandel ([ISO – ISO's climate commitment](#)) lanciert.

2. Inhalt der Änderungen

Zwei neue Aussagen werden zu einer Reihe von bestehenden Managementsystemnormen hinzugefügt und in alle neuen, in der Entwicklung/Überarbeitung befindlichen Normen aufgenommen. Damit soll der Notwendigkeit Rechnung getragen werden, die Auswirkungen des Klimawandels auf die Fähigkeit zu berücksichtigen, die beabsichtigten Ergebnisse des Managementsystems zu erreichen.

Die Anpassung wurde wie folgt in den neuen Text der «Harmonisierten Struktur» (Anlage 2 des Anhangs SL in den ISO/IEC-Richtlinien, Teil 1, Konsolidiertes ISO-Supplement) aufgenommen.

4.1 Verstehen der Organisation und ihres Kontextes

Die Organisation muss externe und interne Themen bestimmen, die für ihren Zweck und ihre strategische Ausrichtung relevant sind und sich auf ihre Fähigkeit auswirken, die beabsichtigten Ergebnisse ihres *XXX Managementsystems* zu erreichen.

Hinzugefügt:

Die Organisation muss feststellen, ob der Klimawandel ein relevantes Thema ist.

Anmerkung SQS: Es muss berücksichtigt werden, welche Auswirkungen der Klimawandel auf Organisationen haben kann und wie Organisationen den Klimawandel beeinflussen können.

4.2 Verstehen der Bedürfnisse und Erwartungen der interessierten Parteien

Die Organisation muss bestimmen:

- die interessierten Parteien, die für das *XXX Managementsystem* relevant sind,
- die relevanten Anforderungen dieser interessierten Parteien,
- welche dieser Anforderungen durch das *XXX Managementsystem* erfüllt werden.

Hinzugefügt:

Anmerkung: Relevante interessierte Parteien können Anforderungen in Bezug auf den Klimawandel haben.

Diese neuen Bestimmungen stellen sicher, dass der Klimawandel im Rahmen des Managementsystems berücksichtigt wird und dass er ein externer Faktor ist, der für unsere Gesellschaft wichtig genug ist, um von den Organisationen zu verlangen, dass sie ihn jetzt explizit berücksichtigen.

3. Nutzen für die Organisation

Die Auswirkungen klimabedingter Risiken können erheblich sein und einzelne Organisationen stark beeinflussen. Die erfolgte Präzisierung zielt darauf ab, einen wichtigen Aspekt im ESG-Kontext abzudecken und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie zertifizierte Organisationen klimabezogene Fragen besser in ihre Überlegungen einbeziehen können.

Das daraus entwickelte standardisierte Vorgehen soll eine integrierte Betrachtung der Auswirkungen des Klimawandels sowie der damit verbundenen Risiken und Chancen für Organisationen ermöglichen. Dies schafft Transparenz über potenzielle Zukunftsszenarien, die sich auf die Geschäftsaktivitäten auswirken könnten. Zudem wird das Bewusstsein und das Wissen über die Auswirkungen des Klimawandels sowie die finanzielle Belastbarkeit und Widerstandsfähigkeit von Organisationen bei Normanwenderinnen und -anwendern gefördert.

4. Betroffene Managementsystemnormen

Betroffen von der Änderung sind die ISO Typ A Managementsystemnormen, die auf der harmonisierten Struktur basieren. [ISO Management System Standards list](#)

Handlungsbedarf für Kundinnen und Kunden der SQS besteht dann, wenn sie eines der nachfolgenden Managementsysteme führen:

ISO 9001:2015	ISO 22000:2018	ISO/IEC 27001:2013
ISO 14001:2015	ISO 22301:2019	ISO/IEC 27001:2022
ISO 14298:2013	ISO 22163:2023	ISO 45001:2018
ISO 15378:2017	ISO 28000:2022	ISO 50001:2018
ISO/IEC 20000-1:2018	ISO 37001:2016	
ISO 21001:2018	ISO 39001:2012	

5. Erwartungen an zertifizierte Organisationen

Zertifizierte Organisationen müssen gemäss 4.1 und 4.2 der harmonisierten Struktur sicherstellen, dass sie Aspekte und Risiken des Klimawandels bei der Entwicklung, Aufrechterhaltung und Wirksamkeit ihrer Managementsysteme berücksichtigt haben. Der Klimawandel muss zusammen mit anderen Themen im Rahmen der Risikobewertung als relevant oder nicht relevant eingestuft werden.

Wenn eine Organisation mehr als ein Managementsystem betreibt, muss sie sicherstellen, dass der Klimawandel, sofern er als relevant eingestuft wird, im Geltungsbereich jeder Managementsystemnorm berücksichtigt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass einige Aspekte und Risiken des Klimawandels

- allgemeiner Natur sein können, unabhängig vom Anwendungsbereich des Managementsystems oder der Branche (z.B. wenn sie sich auf die Einhaltung von Vorschriften oder die betriebliche Anpassungsfähigkeit und organisatorische Widerstandsfähigkeit beziehen);
- sich spezifisch auf die Anforderungen der Managementsystemnormen beziehen können;
- auf bestimmte Branchen (z.B. Energieerzeugung, Landwirtschaft und Fischerei) oder auf Merkmale der Organisation (z.B. geografischer Standort, Art der Lieferkette oder Dynamik der Belegschaft) bezogen sein können.

Sollte eine zertifizierte Organisation nicht nachweisen können, dass sämtliche externen und internen Themen, einschliesslich des Klimawandels, die als relevant erachtet wurden, angemessen berücksichtigt sind, kann eine entsprechende Feststellung (Nichtkonformität) getroffen werden.

Es ist jedoch nicht die Absicht, beispielsweise ein Audit des Managementsystems für Gesundheit und Sicherheit oder ein Audit des Qualitätsmanagementsystems in ein Audit zu verwandeln, das den Klimawandel unverhältnismässig stark berücksichtigt.

6. *Erwartungen an die Zertifizierungsstellen*

Die Zertifizierungsstellen sichern schon bisher, dass alle internen und externen Aspekte von der Organisation als relevant oder nicht relevant eingestuft und, wenn dies der Fall ist, bei der Entwicklung und Wirksamkeit des Managementsystems/der Managementsysteme berücksichtigt wurden, wie in den Abschnitten 4.1 und 4.2 gefordert.

Mit den neuen Ergänzungen zum Klimawandel wird von den Zertifizierungsstellen erwartet, sicherzustellen, dass der Klimawandel im Audit berücksichtigt wurde. Falls dieser als relevantes Thema für das Managementsystem der Organisation eingestuft wird, müssen dessen Aspekte bei der Festlegung von Zielen und Minderungsmaßnahmen berücksichtigt werden. Wenn die Organisation diesen Themenkreis als nicht relevant für ihr Managementsystem einstuft, wird von der Zertifizierungsstelle die Wirksamkeit des Verfahrens der Organisation zur Feststellung dieser Tatsache überprüft.

7. *Implementierungsplan*

Die Änderungen sind ohne Übergangsfrist, auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung durch die IAF/ISO, in Kraft getreten. Die SQS wird die Umsetzung ab 1. Juni 2024 im Rahmen der ordentlichen Audits überprüfen.

Die Managementsystemnormen werden das ISO-Änderungsverfahren schrittweise durchlaufen. Eine vorzeitige Anpassung der Zertifizierungsdokumente ist aufgrund der Änderungen nicht notwendig.

- Das Veröffentlichungsjahr der einzelnen Managementsystemnormen wird sich nicht ändern.
- Der Anwendungsbereich des zertifizierten Managementsystems ändert sich nicht.
- Es gibt keine signifikanten Auswirkungen auf die Wirksamkeit des zertifizierten Managementsystems.
- Die Methoden und Massnahmen, die zertifizierte Organisationen aufgrund der neuen Anforderung ergreifen, werden denjenigen ähneln, die sie bereits bei anderen kontextbezogenen Themen anwenden und im Rahmen des Geltungsbereichs des Managementsystems behandeln.

8. Nutzung des SQS-Kundensupports und weiterer Möglichkeiten

Die SQS hat zur Unterstützung ihrer Kundinnen und Kunden ein breit gefächertes Angebot zur effizienten Umsetzung und Nutzung der neuen Anforderungen und Empfehlungen entwickelt:

- SQS-Informationen-Live-Webinare «Anpassungsstrategien an den Klimawandel» – Relevante Referenzstandards, geeignete Methoden und Instrumente. Schulungsangebote unter www.sqs.ch.
- Der Anpassungsvorgang kann mit den entsprechenden SQS-Auditorinnen und -Auditoren abgestimmt werden. Sie stehen mit spezifischen Informationen zur Bewertung gerne zur Verfügung.



Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS)

Bernstrasse 103 | 3052 Zollikofen | Schweiz

+41 58 710 35 35 | www.sqs.ch